

Kultur in und mit Weiterbildung

Die erste Kuratoriumssitzung im Kalenderjahr 2017 fand am 08. März statt. Der Präsident der Sächsischen VWA Herr Roland Krieger und das Gremium begrüßten und dankten dem Gastredner Herrn Dirk Burghardt, Kaufmännischer Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) für seine sozioökonomische Wertedarstellung rund um Kultureinrichtungen.

Herr Burghardt betonte das Selbstverständnis der SKD, als sächsische Einrichtung mit Sitz in Dresden, die ihren Kulturauftrag nicht nur in Dresden, sondern zusammen mit den nationalen und internationalen Projekten auch in der gesamten Region des Freistaates erfüllt. Kultur „rechnet sich“, auch und mit dem Mäzenatentum, das in Sachsen mit den Landeseinrichtungen, starken kommunalen Museen und Häusern in freier Trägerschaft eine Vielzahl von Interessen bedienen kann.

Im Fokus des Kuratoriums standen zudem die Weiterbildungsangebote speziell für die Wirtschaft. Denn die Sächsische VWA fühlt sich in ihrem Weiterbildungsauftrag der Verwaltung **und** - darüber hinaus - der Wirtschaft verpflichtet. Interessante Themen gibt es. Insbesondere im Seminarbereich sollen die Bedarfe aus den Landkreisen und ihren Wirtschaftsförderungsgesellschaften in verstärktem Maße Berücksichtigung finden. Zur Weiterbildung in Kultur, auch aus dem Blickfeld der Kreativwirtschaft, sind bereits vielzählige Angebote bei der Sächsischen VWA zu finden.



Präsident Roland Krieger (re) mit Gastredner Herr Direktor Dirk Burghardt

Foto: Staats-VWA

